# Oberschleißheimer Ökumenischer Pfarrbrief

St. Wilhelm

Maria Patrona Bavariae

Trinitatiskirche

## „Ich bin dann mal weg“

Sommer 2016

# Editorial / Impressum

Aus dem Inhalt


| | |
|---|---|
| An(ge)dacht | 3 |
| Ich bin dann mal weg ... | 6 |
| Priesterjubiläum | 11 |
| Aus der katholischen Gemeinde | 12 |
| Ökumene in Oberschleißheim | 14 |
| Aus der evangelischen Gemeinde | 16 |
| Gruppen und Veranstaltungen | 18 |
| Katholische Gottesdienste | 20 |
| Evangelische Gottesdienste | 21 |
| Adressen katholischer Pfarrverband | 22 |
| Adressen evangelische Gemeinde | 23 |


*Bildnachweis / Titelseite:*
*Galyna Andrushko, www.fotalia.de*

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

mitten im Sommer erhalten Sie unseren ökumenischen Sommerpfarrbrief.

„Ich bin dann mal weg...“ Wir haben für Sie Texte, Bilder und Gedanken zum Thema Erholung, Urlaub und Ferien zusammengetragen.

Darüber hinaus finden Sie Hinweise auf die Veranstaltungen im Herbst 2016 und Informationen aus den katholischen und der evangelischen Kirchengemeinden.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit in der Ferne oder in der Nähe, Zeit zur Erholung und Besinnung und einen guten Start, wenn Sie wieder beginnen.

*Peter Buck und Stefanie Haselbeck*


Impressum:
Der ***Oberschleißheimer Ökumenischer Pfarrbrief*** wird herausgegeben vom Katholischen Pfarrverband Oberschleißheim (vertreten durch Pfarrer Ulrich Kampe) und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Oberschleißheim (vertreten durch Pfarrerin Martina Buck). Redaktion: Peter Benthues, Martina Buck, Stefanie Haselbeck, Ulrich Kampe, Michael Raz und Barbara Schedlbauer.
Endredaktion, und V.i.S.d.P.: Peter Buck, Stefanie Haselbeck
Redaktionsanschrift: Lindenstr. 4, 85764 Oberschleißheim, Tel. 089 3150441
E-Mail: redaktion@trinitatiskirche.org
Druck: Schneider Druck eK, Industriestraße 2, 22869 Schenefeld

# An(ge)dacht

*Liebe Leserinnen und Leser unseres ökumenischen Sommerpfarrbriefes,*

Sommer, Sonne, Himmel, Koffer packen, gute Laune und Erholung - das wünschen wir uns, wenn wir an Urlaub denken. So lautet auch der Titel unseres Pfarrbriefes: „Ich bin dann mal weg“. Viele werden diesen auch vom Pilgerbuch Harpe Kerkelings kennen. Im Urlaub sind wir erstmal weg und hoffen auf gesegnete Tage, in denen wir unserer Seele Raum geben und sie buchstäblich „baumeln“ lassen können. Mit verschiedenen Beispielen und aus verschiedenen Blickwinkeln zu diesem Thema haben wir diesen Pfarrbrief für Sie gestaltet.

Schon der Mönchsvater Benedikt wusste um die Zeit der Erholung, die er „Recollectio“ nannte. Denn der Mensch lebt nicht nur von der Arbeit, sondern auch von der Zeit, die er für sich als Ausgleich zum Alltag erfährt.
Auch ein Auto kann nicht unbegrenzt fahren, es muss immer wieder eine Tankstelle aufsuchen und „Sprit“ - „Kraftstoff“ tanken. Der Mensch, ein jeder von uns, muss in seinem Alltag immer wieder anhalten und eine Tankstelle aufsuchen, um Kraft zu tanken. Kraft, die wir brauchen, um unser Leben so gestalten zu können, dass die Freude dafür immer wieder erfahren und einander geschenkt werden kann. Und dies mit all den Menschen, denen wir in unserem Leben begegnen, genauso denjenigen, die hinzukommen und auch wieder gehen. Sei es im Urlaub, in der Arbeit oder in unseren Familien.
Wie kann es aber funktionieren, dass wir auftanken können, dass wir wieder angefüllt sind mit Energie, guten Ideen, Freude am Tun?

In vielen Klöstern gibt es einen Brunnen. Auf der nächsten Seite sehen Sie einen modernen Brunnen, der im Klosterareal des ehemaligen Zisterzienserklosters Heilsbronn steht. Es ist ein Brunnen mit einer dreifachen Schale: Erst wenn das Wasser durch alle drei Schalen durchgelaufen ist, fließt es in dem kleinen Bächlein weiter.

# Angedacht

Dieser Brunnen erinnert an ein Wort von Bernhard von Clairvaux, nach dem der Mensch eine Schale sein soll und kein Kanal. Bei einem Kanal gilt das Motto: Wasser rein und sofort wieder raus, Empfangen und Weitergeben passieren fast gleichzeitig. So verläuft oft unser Leben: Ständig kommen neue Anforderungen, die sofort bewältigt werden müssen, alle wollen etwas, alle zerren an einem. Selber bleibt man dabei auf der Strecke, innerlich leer und dann auch kraftlos, obwohl man so viel bewältigt hat.

Anders das Bild von der Schale. Sie wartet, bis sie gefüllt ist, erst dann gibt sie ab, gibt das Wasser weiter, wird zum Bächlein, später zum Fluss. Leer wird die Schale nicht.

Und hier auf dem Bild ist es sogar eine dreifache Schale, die gefüllt werden will, bevor das Wasser weiterfließt. Im Urlaub geht es also darum, sich wieder zu sammeln, wie es Benedikt gesagt hat, die Schalen, die inneren Speicher wieder aufzufüllen, sodass das Leben wieder überströmen kann.

Für die einen heißt das, auf die hohen Berggipfel zu steigen und vom Glück der Gipfelerlebnisse erfüllt zu werden. Andere brauchen das Rauschen des unendlichen Meeres, das an die Gezeiten des Lebens erinnert und an die Schöpferkraft Gottes. Wieder andere brauchen den Reiz des Fremden und Unbekannten, die einen auftanken lassen.

*Brunnen am Kloster Heilsbronn Foto: Martina Buck*

Andere nehmen sich eine Auszeit und genießen den heimischen Balkon oder den Garten oder den Schlosspark – oder verziehen sich mit einem Stapel Bücher aufs Sofa.
Wir laden Sie ein, in den kommenden Wochen der Sommerzeit darauf zu achten, was Sie brauchen, um wieder neu erfüllt zu werden. Nicht, um sofort wieder zu geben, sondern um vielleicht neu das Staunen darüber zu lernen, wieviel Sie aufnehmen können, was Sie behalten können für sich, und was Sie darüber hinaus weitergeben an Ihre Lieben, an die Menschen, die es brauchen.

Ihnen allen eine gesegnete Sommer- und Urlaubszeit!

*Martina Buck, Pfarrerin*
*und*
*Ulrich Kampe, Pfarrer*

# Ich bin dann mal weg ...

## Interview mit Christian Kuchlbauer, 1. Bürgermeister

**Wie gestalten Sie Ihren Urlaub?**
Meine Frau und ich fahren gern zusammen mit unserem Hund im Wohnwagen in den Urlaub, im Sommer ans Meer und im Winter in die Berge.

**Kommt Gott in Ihrem Urlaub vor?**
Im Urlaub komme ich zum Nachdenken und zur Besinnung. Die Gottesnähe spüre ich im Naturerleben. Auf einem Gipfelkreuz fand ich die Aufschrift: „Mein Gott ist die Welt schön“. So erlebe ich in der wunderbaren Natur große Dankbarkeit und Nähe zum Schöpfergott.

**Was brauchen Sie zu Ihrer Erholung und wie lassen Sie Ihre Seele baumeln?**
Ruhe, Abschalten vom täglichen Stress, Lesen, Gespräche, Naturerleben und Ausschlafen.

**Wie retten Sie Ihre Erholung in den Alltag?**
Ich versuche stets, die Gelassenheit des Urlaubs solange wie möglich mit in den Alltag zu nehmen  mit dem Vorsatz, mir Freiräume zu schaffen und auch einzuhalten. So nehme ich mir immer vor, wenigsten einen Tag in der Woche für mich und meine Familie frei zu halten.
*Das Interview führte Peter Benthues*

*Bürgermeister Christian Kuchlbauer im Gespräch mit Peter Benthues*
*Foto: privat*

---

***Caritaszentrum, Sozialstation und soziale Beratung***
Beratung für psychische Gesundheit, Schuldnerfachberatung, Eheberatung
Im Klosterfeld 14 b, 85716 Unterschleißheim, Tel. 089 / 321 832-0, Fax 321 832 53

***Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung München e.V.***
Träger: Erzbischöfliches Ordinariat München und Freising
Hofkurat-Diehl-Str. 5, 85764 Oberschleißheim, Tel. 089 / 315 62 963

# Ich bin dann mal weg ...

## Ute Weiß, Rektorin der Berglwaldschule

**Was bedeutet Erholung im Urlaub für Sie, d. h. wie lassen Sie die Seele baumeln?**
Am liebsten unternehme ich lange Strandspaziergänge barfuß im Sand und im seichten Wasser.

Alles funkelt und glitzert im Sonnenlicht – da kann ich wunderbar meine Seele baumeln lassen, nachdenken, abschalten, die Schönheit der Natur genießen.

Auch ein Spaziergang im kühlen, grünen Wald bedeutet für mich Ruhe und Entspannung.

**Wie kann man Erholung aus dem Urlaub in den Alltag hinüberretten?**
Urlaubsfotos auf dem Schreibtisch oder auf dem IPhone, Sand und Muscheln auf einem Teller, entspannende Meditationsmusik mit Meeresrauschen lassen schöne, erholsame Erinnerungen wieder aufleben. Und nach dem Prinzip „Hoffnung" weiß man: Der nächste Urlaub kommt bestimmt.

*Boote am Meer* *Urlaubsfoto: Ute Weiß*

Oder ich sitze gerne am Meeresufer in einem Restaurant mit lieben, vertrauten Menschen bei einem Glas Rotwein und einem herrlichen Sonnenuntergang.

*Ute Weiß*

# Ich bin dann mal weg ...

## Interview mit Mandy Moroni

**Wie gestaltest Du Deinen Urlaub?**
*Den Urlaub gestalten wir immer rund um unsere Kinder. Dieses Jahr fahre ich mit den Kindern erst ein paar Tage zu meinen Eltern, Danach fahren wir alle zusammen zur Familie meines Mannes nach Bergamo und dann weiter in die Toskana in eine Ferienwohnung. Sonne, Strand und viele Freizeitangebote für die Kinder. Da kann ich dann gut entspannen und die Seele baumeln lassen.*
*Einfach mal raus aus dem Alltag, weg von allen Terminen. Und ganz wichtig: Das Handy habe ich im Urlaub immer aus.*

**Wie rettest Du die Erholung in den Alltag?**
*(lacht) Die ist fast komplett weg, sobald wir wieder zu Hause angekommen sind. Aber wenn es in der Arbeit gut läuft - und das tut es oft -, dann ist das für mich auch wie Erholung.*

**Fährt Gott mit in den Urlaub oder muss der warten bis Ihr wieder in Oberschleißheim seid?**
*Natürlich fährt Gott mit, der ist immer dabei und beschützt uns. Mein Mann hatte im Frühjahr einen schweren Autounfall, das Auto war ein Totalschaden, meinem Mann ist aber nichts passiert. Seitdem weiß ich ganz sicher: Gott passt auf.*
*Die Kinder nehmen auch ihre Kinderbibel mit in den Urlaub. Die mögen sie gerne, entweder zum Selberlesen, Bilder Anschauen oder zum Vorlesen.*

*Sri Fackler interviewte Mandy Moroni, Gemeindemitglied und Mutter eines Ministranten.*

---

# Ich bin dann mal weg ...

## Frisch aus dem Urlaub

Naja, ganz frisch war ich in diesem Jahr nicht – die Rache des Montezuma hatte zugeschlagen und ich lag für vier Tage flach. Aber die Erinnerungen waren noch frisch – und blieben es: In diesem Jahr haben wir Marokko entdeckt und viel Schönes und Fremdartiges erlebt: die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Menschen, große Armut und trotzdem Lebensfreude, ehrfurchtgebietende Koranschulen mit ihrem reichen Schmuck (bei dem die Künstler mit Absicht kleine Fehler einbauen, denn nur Gott ist fehlerlos), überhaupt der im Alltag gelebte Glaube der muslimisch geprägten Gesellschaft, die etwa zwanzig Muezzins, die uns am Pfingstabend auf der Dachterrasse die Botschaft übermittelten, dass man Gott in allen Sprachen versteht, die Begegnung mit einer Berberfamilie in ihrem Haus mitten in den Olivenplantagen und deren Gastfreundschaft, die Eindrücke vom Djemaa el Fna, dem großen Platz in Marrakesch mit seinen Gauklern, Hennamalerinnen, Geschichtenerzählern, Saftpressern, Muschelverkäufern, Wasserträgern, Schlangenbeschwörern und Köchen.
Ja, all diese Erinnerungen sind frisch und erfüllen mich mit großer Dankbarkeit. Ich durfte all das erleben – Gott sei Dank.
Und nächstes Jahr, möchte ich wieder ein Stück der Welt entdecken s.g.w.u.w.l *

* so Gott will und wir leben …
(altes Briefende, nach Jak 4,15)

# Ich bin dann mal weg ...

## Interview mit Helmut Schreiner, Unternehmer im Ruhestand

**Wie gestalten Sie Ihren Urlaub?**
Meine Frau meint, dass wir gar keinen Urlaub brauchen. Unsere Arbeit ist unser Hobby und damit auch Erholung. Wenn wir dennoch einmal für wenige Tage wegfahren, dann freut uns das Wandern, etwas Interessantes sehen, einkehren, bescheiden essen, am Abend Schachspielen, Lesen und Studieren.

**Was brauchen Sie, um sich zu erholen?**
Am wichtigsten ist der innere Frieden. Dann Bewegung, Zeit für mich und für gute Gewohnheiten, die auch meinen Tageslauf zu Hause prägen.

**Wie lassen Sie Ihre Seele baumeln?**
Einfach nur sitzen und schauen. Den Wasserläufern zuschauen, die Blumen anschauen, die Wolken in ihrer Bewegung und Form und vor allem die Menschen. Es ist wie in einem großen Theater. Besonders schön ist es dann zu reflektieren für das Tagebuch oder ein Gedicht.

**Wie retten Sie die Erholung nach dem Urlaub in den Alltag hinein?**
Immer die Ruhe bewahren, gute Gewohnheiten pflegen, Ärger meiden, sorgsam planen, diszipliniert und voller Freude den Tag leben. Immer Gründe finden, um das Gute zu sehen und Gott zu danken.
Wichtig auch, mit meiner Zeit sorgsam umgehen und abwägen, was ich mir alles an Information zumute. Im Gegenzug meinen Geist mit guten und schönen Dingen nähren.

*Das Interview führte Pfarrer Kampe*

*Den Urlaub zum Lesen nutzen.*

*Foto: Patrick Daxenbichler www.fotalia.de*

## 50-jähriges Priesterjubiläum - Große Feier für Pfarrer Hagl

Am 3. Juli 2016 feierte Pfarrer im Ruhestand Johann Hagl sein 50-jähriges Priesterjubiläum im Pfarrverband Oberschleißheim.

Der Festtag startete mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche St. Wilhelm, der vom Pfarrverbandschor mit Mozarts „Spatzenmesse“ und dem „Hallelujah“ von Händel als Schlusspunkt musikalisch gestaltet wurde. Der ehemalige Praktikant Pfarrer Hagls, Weihbischof Wolfgang Bischof, ließ es sich nicht nehmen, in einer äußerst kurzweiligen und wirkungsvollen Predigt dem Jubilar Hochachtung und Respekt für seinen unermüdlichen Einsatz im Kirchendienst zu zollen.
Oberschleißheims Erster Bürgermeister Kuchlbauer überbrachte seine Glückwünsche ebenso wie der Pfarrgemeinderat, vertreten durch die Vorsitzenden Barbara Schedlbauer und Stefanie Haselbeck.
Die zahlreichen Besucher in der übervollen Kirche waren ein Zeichen für die hohe Beliebtheit Pfarrer Hagls, nicht nur an seiner derzeitigen Wirkungsstätte, sondern auch in seinen vier Pfarreien, die er im Laufe des letzten halben Jahrhunderts seelsorgerisch betreut hat.
Nach dem Gottesdienst wurde Pfarrer Hagl zu seiner Überraschung von den Schloßpfeiffern in Empfang genommen und durfte sein musikalisches Talent beim Dirigieren der gesamten Truppe unter Beweis stellen.
Mit etwa 200 geladenen Gästen gingen die Feierlichkeiten im Saal des Bürgerhauses in die zweite Runde, wo Familie und Freunde bei Blasmusik und gutem Essen den Jubilar mit Reden und kleineren Einlagen hochleben ließen. Die Blasmusik Oberschleißheim sorgte für die musikalische Umrahmung. Ganz besonders wichtig war Pfarrer Hagl die abschließende Dankandacht in der Kirche Maria Patrona Bavariae, dem Ort seiner Primiz am 3. Juli 1966, die den Tag würdevoll abrundete. Der Kirchenchor von St. Agnes, der letzten Wirkungsstätte des Ruhestandsgeistlichen, gestaltete mit seinem Dirigenten Max Müller die Dankandacht mit einfühlsam vorgetragenen Liedern verschiedener Epochen und Sprachen, zusammen mit dem Schleißheimer Fleckerlteppich unter der Leitung von Frau Sigrid Süß.
Die von Pfarrer Hagl selbst ausgesuchten und vorgetragenen Psalmtexte und Gebete ermöglichten den zahlreichen Zuhörern zu innerer Ruhe und Besinnung zu kommen.
Da sich der Jubilar keine persönlichen Geschenke gewünscht hat, konnte er Spenden in Höhe von über 8000 Euro sammeln, die auf verschiedene gemeinnützige Einrichtungen verteilt wurden.

Stefanie Haselbeck

## 50 Jahre Chorgemeinschaft St. Wilhelm

Die Chorgemeinschaft St.Wilhelm kann in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Als im Jahr 1966 die Holzkirche als Provisorium der neuen Kirche im Westteil von Oberschleißheim eingeweiht wurde, trennten sich einige Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores von Maria Patrona Bavariae, die der neuen Kuratie angehörten, vom alten Chor ab und bildeten unter der Leitung von Helmwart Hierdeis eine eigene kleine Gesanggruppe, die bei der Christmette 1966 zum erstenmal die Liturgie gestaltete.

Im Jahr 1968 verlor der Chor seinen Dirigenten wegen Wegzugs. An seiner Stelle übernahm Harald Grimm die Leitung der Chorgemeinschaft St.Wilhelm.
Als auch er berufsbedingt aus Oberschleißheim wegzog, nahm im Februar 1969 Gerda Baumgartner, die seit 1967 Mitglied des Chores und gleichzeitig auch auch Organistin in St.Wilhelm war, seinen Platz ein.
Seit seiner Gründung wurde der Chor als A-capella-Chor geführt. Für das Engagement erhielt die Chorgemeinschaft den Kulturpreis der Gemeinde Oberschleißheim. Am 3.11.2009 starb plötzlich Gerda Baumgartner. Die Auflösung der Chorgemeinschaft konnte verhindert werden, weil sich das Mitglied des Chores, die Professorin für Mathematik Dr. Christina Kuttler, bereit erklärte, die Chorleitung zu übernehmen.
Seitdem besteht die Chorgemeinschaft St.Wilhelm als kleine Chorgemeinschaft weiter und trifft sich jeden Mittwoch zum Einüben von kirchlichen und weltlichen Liedern und Chorsätzen. Sie tritt auch bei liturgischen Feiern in St.Wilhelm und in der Pfarrkirche Maria Patrona Bavariae sowie bei sonstigen Feiern auf. Sie zeichnet sich aber auch als eine lebendige und fröhliche Gemeinschaft der Chormitglieder untereinander aus.

Die Chorgemeinschaft steht für jeden offen, der gern singt. Er oder sie muss kein großer Sänger sein. Wir freuen uns über alle, die bei und mit uns einen Teil ihrer Freizeit verbringen wollen. Die Proben finden jeden Mittwoch ab 20 Uhr im Pfarrsaal von St.Wilhelm statt. Kommen Sie einfach vorbei.

Am 30. Oktober 2016 findet nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr im Pfarrssaal von St.Wilhelm eine kleine Jubiläumsfeier statt, zu der jedermann herzlich eingeladen ist.
*Peter Benthues*

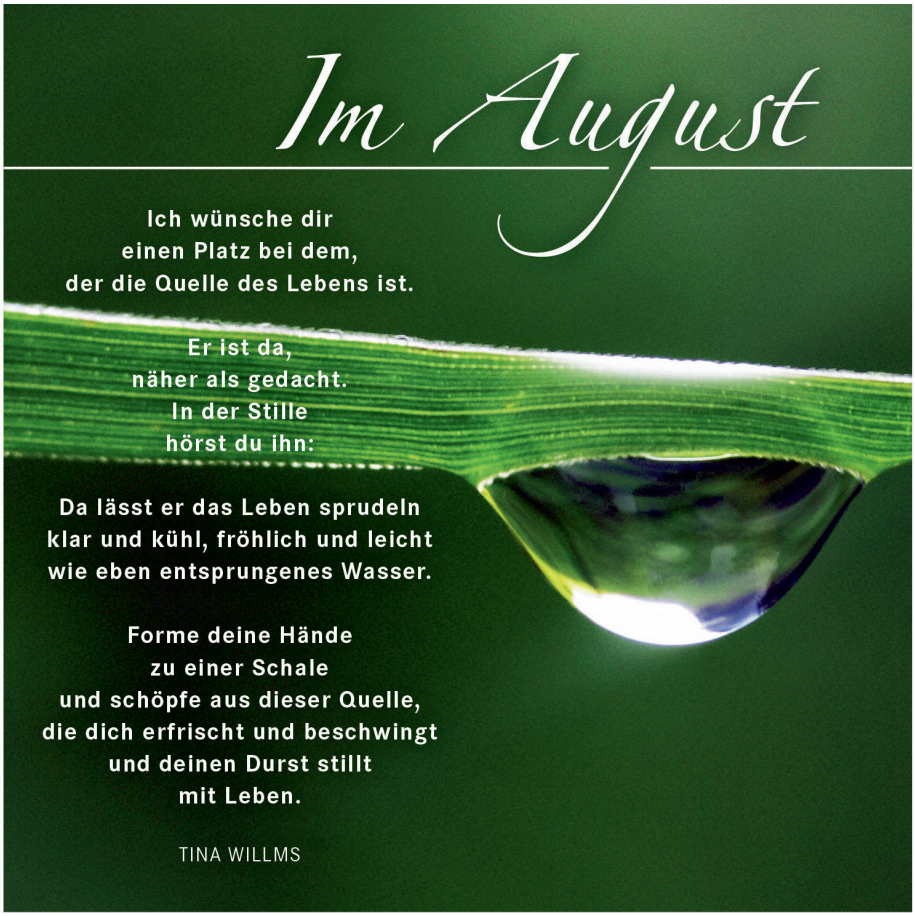


Foto: Wodicka

***Förderverein St. Wilhelm:***

Vorsitzender Peter Benthues, Am Birkenschlag 9, 85764 Oberschleißheim
**Bankverbindung:**
Münchner Bank eG, IBAN: DE98 7019 0000 0005 7547 55, BIC: GENODEF1M01

# Ökumene in Oberschleißheim

***Ökumenischer Gottesdienst am Tag der Vereine***
11. September 2016, 10 Uhr, Sportgelände Jahnstraße

***Dialoggespräch der Religionen***
Am 22. November um 19.30 Uhr im Planet´O,
Die christlichen Kirchen sind vertreten u. a. durch Pfarrerin Martina Buck und Pfarrer Uli Kampe, auch ein Vertreter des Islam wird mitdiskutieren.

***Kinderkirchentag***
am 16. November (Buß- und Bettag) von 9.00 bis 15.30 Uhr im Pfarrzentrum von St. Wilhelm für Grundschulkinder mit Pfarrerin Martina Buck, Pastoralreferent Michael Raz und Team.
Nähere Infos dann über die Presse oder über die Schulen.

***Ökumenische Mittagsandacht***
beim Schleißheimer Advent, 11. Dezember 2016

***Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Seniorenpark***
Am 24. Dezember (Heiliger Abend) um 14.30 Uhr

***Ökumenischer Neujahrsgottesdienst***
Am 1. Januar 2017 um 17 Uhr in St. Wilhelm mit Pfarrerin Martina Buck und Pfarrer Uli Kampe

***Gott im Alltag entdecken***
In dieser ökumenischen Gesprächs- und Meditationsrunde gehen wir den Spuren Gottes in unserem Alltag nach, tauschen uns darüber aus, erhalten einen Impuls für die kommende Zeit und sitzen für zehn Minuten im Schweigen. Die nächsten Termine: 11. Oktober, 15. November, jeweils um 19.30 Uhr in St. Wilhelm (Raum Passau)
Begleiter: Pfarrerin Martina Buck und Pastoralreferent Michael Raz

Darüber hinaus feiern wir unsere Schulgottesdienste und die Gottesdienste für die Erstklässler und ihre Eltern ökumenisch, begleiten die Menschen in Oberschleißheim und die öffentlichen Belange in ökumenischer Verbundenheit.

# Reformationsjubiläum 2017

Die 95 Thesen, die Luther am 31. Oktober 1517 publik gemacht haben soll, haben viel in Bewegung gebracht und Neues angestoßen. Genau genommen ist diese Bewegung 500 Jahre lang nie wieder ganz zum Stillstand gekommen. Und das soll sie auch nicht. Weil die Begegnung mit Gott immer wieder neu ist. Immer wieder gilt es, in unsere Sprache zu fassen, dass Gott uns annimmt und gerecht spricht allein aus Gnade, wir können uns die Liebe Gottes nicht verdienen, wir bekommen sie im Glauben geschenkt.
So feiern wir das Reformationsjubiläum 2017 in Oberschleißheim mit verschiedenen Veranstaltungen:

***Fahrt zum Kirchentag***
nach Berlin und Wittenberg
vom 24. bis 28. Mai 2017,
Infos dazu bei Gönke Klar
(goenke.klar@trinitatiskirche.org).

***Himmelfahrtskonzert***
am 25. Mai 2017
mit Musik aus Luthers Zeiten

***Sommerfest*** zum Reformationsjubiläum, voraussichtlich am 2. Juli 2017

Wir machen mit bei der dekanatsweiten „***Langen Nacht der Kirchen***“
am 27. Oktober 2017 mit einem Programm in der Trinitatiskirche

Weiterhin sind eine Ausstellung im Foyer des Bürgerhauses, ein Vortrag und thematische Gottesdienste geplant.
Schauen Sie einfach auf die Homepage (www.trinitatiskirche.org) auf Facebook oder in der Tagespresse.

Weitere Infos zum Reformationsjubiläum finden Sie auch unter www.luther2017.de

Im Herbst 2016 erscheint bereits eine ***neue Lutherbibel***,
die Übersetzung der Bibel von Martin Luther wurde behutsam überarbeitet und aktualisiert.

*Martina Buck*

## 50 Jahre Orgel in der Trinitatiskirche

Zwei Jahre nach der Einweihung der Trinitatiskirche war es dann endlich soweit, genauer am 11. September 1966: Die neue Orgel war fertig und erklang bei der feierlichen Einweihung das erste Mal!

Die Orgel ist ein musikalisches Kleinod, sie wurde von der Orgelbauwerkstatt Paul Ott in Göttingen erbaut. Das Instrument verfügt über zwei Manuale und ein Pedalwerk mit insgesamt 21 Registern.

*Orgel der Trinitatiskirche*

*Foto: Peter Buck*

Der Orgelprospekt wurde von dem Architekten der Kirche, Georg Mezger, entworfen. Und so fügen sich die spitzen Formen der Orgelpfeifen harmonisch in die Gestaltungslinien der Kirche ein und greifen das Motiv der Dreifaltigkeit in Form und Material auf.

Inzwischen ist die Orgel auch saniert: Das Pedalwerk wurde überarbeitet, die Schimmelflecken beseitigt, die großen Pfeifen neu befestigt und das Instrument neu gestimmt. Herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Spende dabei mitgeholfen haben. Der Dank geht auch an die Gemeinde Oberschleißheim für einen Zuschuss zur Orgelsanierung.

Seit September 1966 erklingt die Orgel im Gottesdienst, sie begleitet und führt den Gesang der Gemeinde, ergänzt und vertieft das gesprochene Wort, getreu dem Motto von Martin Luther, der in einer seiner vielzitierten Tischreden sagt: „So predigt Gott das Evangelium auch durch die Musik."

Das Instrument erklingt aber auch bei vielen Konzerten solistisch, die Werke der Barockzeit erklingen ebenso wie Werke zeitgenössischer Komponisten und erfreuen Menschen über die Gemeindegrenzen hinweg.

## Orgeljubiläum 18.09.2016

Das Orgeljubiläum wird am ***Sonntag, 18. September*** dreifach gefeiert:

***Vom Klang der Fülle!***
***Gottesdienst*** um 10.15 Uhr für Erwachsene und Kinder mit Pfarrerin Martina Buck.

Im Anschluss gegen 11.30 Uhr findet eine ***Orgelführung*** statt, bei der Reichtum und Klangfülle des Instrumentes entdeckt werden können.

***Konzert zum Orgeljubiläum***
Es spielen Elisabeth Heppner, Anna Schorr, Aribert Nikolai und Michael Pfeiffer.
Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.trinitatiskirche.org oder in der Tagespresse.

*Martina Buck*

# Gruppen und Veranstaltungen

**Seniorennachmittag** des Pfarrverbandes im Pfarrheim Maria Patrona Bavariae, jeweils donnerstags 14:00 Uhr: 6. Oktober, 10. November, 1. Dezember

**Glaubensgesprächskreis** im Pfarrhaus von St. Wilhelm, jeweils freitags 19:30 Uhr
29. Juli, 23. September, 21. Oktober, 25. November

**Taufelternabend** im Pfarrhaus St. Wilhelm, 19:30 Uhr
13. September, 11. Oktober, 8. November, 13. Dezember

**Bibel (wieder) entdeckt** im Pfarrsaal Maria Patrona Bavariae, jeweils dienstags 20:00 Uhr
5. Juli, 4. Oktober, 8. November

**Gott im Alltag entdecken** in St. Wilhelm, Raum Passau, jeweils dienstags 19:30 Uhr
11. Oktober, 15. November

**Haltepunkt** in der Kapelle St. Wilhelm, jeweils donnerstags 19:19 Uhr
28. Juli, 29. September, 27. Oktober, 24. November

**Hl. Messe im Seniorenpark** um 15:30 Uhr
31. August, 26. Oktober, 24. Dezember

**Getanztes Abendgebet** in Maria Patrona Bavariae mit Marion Hofmeister, jeweils am letzten Sonntag im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr: siehe Aushang

**Hospizgruppe Schleißheim und Umgebung**: Offener Treff für Trauernde im Pfarrsaal von Maria Patrona Bavariae, immer am letzten Montag im Monat von 16:30 bis 18:00 Uhr; Sprechstunde im Pfarrsaal von Maria Patrona Bavariae, jeweils 2. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

**Offener Jugendtreff** im Pfarrheim von St. Wilhelm (HC) immer freitags ab 19:00 Uhr

**Kinderchor** im Pfarrsaal Maria Patrona Bavariae immer donnerstags 17:30 Uhr

**Pfarrverbandschor** im Pfarrsaal Maria Patrona Bavariae immer donnerstags 20:00 Uhr

**Chorgemeinschaft St. Wilhelm** im Pfarrsaal St. Wilhelm immer mittwochs 20:00 Uhr

**Ministranten – Informationen** über die Oberministranten Christine Maier, Marcel Wolff, Sebastian Reckert
**Pfarrjugend – Informationen** über die Pfarrjugendleitung Andreas Hiendl, Sebastian Reckert, Marco Thalmeier

**Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden**
Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich am 9. Oktober um 10.15 Uhr der Gemeinde vor. Im Anschluss gibt es Kirchenkaffee.

**Reformationsgottesdienst**
des Prodekanates München-Nord am 31. Oktober um 19 Uhr
in der Segenskirche Petershausen, Rosenstraße 9, 85238 Petershausen.
Es predigt Dekan Uli Seegenschmiedt.

**Festliches Silvesterkonzert**
in der Trinitatiskirche am 31. Dezember um 19 Uhr mit Horn und Orgel mit Elisabeth Heppner, Doris Rohe und David Müller.

**Chor der Trinitatiskirche:**
Chorprobe ist montags ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal. Menschen, die gerne singen, sind immer willkommen!
Ansprechpartnerin: Martina Wester, Telefon: 3159238;
E-mail: martina.wester@trinitatiskirche.org

**Zwergerltreff für Mütter, Väter und Kleinkinder:**
Jeden Dienstag ab 10 Uhr im Gemeindesaal bei der Trinitatiskirche. Alle sind jederzeit herzlich eingeladen!

**EVABAST – die evangelische Bastelgruppe (Trinitatiskirche):**
Wir basteln für den Adventsbasar der sozialen Vereine Ende November, der Erlös wird gespendet. Bastelinteressierte melden sich bitte bei Gönke Klar, Tel. 28749525

**Spiele-Abend:**
Glück im Spiel haben – oder auch Pech! Alles ist möglich beim Spiele-Abend im Gemeindesaal der Trinitatiskirche. Die Spiele-Abende finden am ersten Donnerstag im Monat statt. Nächste Termine: 06.10., 10.11. und 01.12.2016
Nähere Infos bei Gönke Klar, Telefon: 28749525;
E-Mail: goenke.klar@trinitatiskirche.org

# Katholische Gottesdienste

**St. Wilhelm:**
sonntags 10.30 Uhr und 19.00 Uhr
(Abendmesse nur außerhalb der Ferien)
mittwochs 8.00 Uhr
freitags 18.30 Uhr

**Maria Patrona Bavariae:**
samstags 18.00 Uhr
sonntags 9.00 Uhr (nicht in den Ferien)
dienstags 18.30 Uhr
donnerstags 8.00 Uhr

StW = St. Wilhelm und MPB = Maria Patrona Bavariae

| | | |
|---|---|---|
| 08.10.2016 | 11.00 Uhr | Bergmesse am Herzogstand |
| 16.10.2016 | 14.00 Uhr | Kirchweihsingen der Kolpingsfamilie in MPB |
| 21.10.2016 | 14:00 Uhr | Einkehrtag der Kath. Frauengemeinschaft in MPB |
| 28.10.2016 | 21:00 Uhr | Hl. Geist Andacht zur Firmung in StW |
| 29.10.2016 | 10:00 Uhr | Festgottesdienst zur Firmung in StW |
| 01.11.2016 | 14:00 Uhr | Gräbersegnung zu Allerheiligen am Friedhof Hochmutting |
| 02.11.2016 | 18:30 Uhr | Allerseelen-Gottesdienst für alle Verstorbenen in MPB |
| 11.11.2016 | 16:45 Uhr | St.-Martinszug im Schloßpark |
| 16.11.2016 | ab 9:00 Uhr | Kinderkirchentag im Pfarrheim StW |
| 23.11.2016 | 19:30 Uhr | Erster Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrheim StW |
| 26.11.2016 | 13:00 Uhr | Basar der Kath. Frauengemeinschaft im Pfarrheim MPB |
| 27.11.2016 | 14:00 Uhr | Adventfeier der Kath. Frauengemeinschaft im Pfarrheim MPB |

# Evangelische Gottesdienste

## Sonntagsgottesdienste in der Trinitatiskirche

jeden Sonntag um 10.15 Uhr,
in der Regel am 1. und 3. Sonntag im Monat mit Feier des Abendmahls,
aktuelle Informationen unter www.trinitatiskirche.org

## Kindergottesdienst

Die Kinder beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit den Eltern in der Kirche und gehen vor der Predigt in den Gemeindesaal, um mit einem eigenen, kindgerechten Programm parallel zum Sonntagsgottesdienst fortzufahren.
Nächste Termine: 09.10. und 13.11. - „Geschichten über Jesus".

## Abendgottesdienste - „Mittendrin"

In der Mitte des Monats zur Mitte der Woche ...
Mittwochs um 19.30 Uhr, nächste Termine:
14.09., 19.10., 16.11. (Buß- und Bettag), 14.12.2016

## Minigottesdienste für Familien

Minigottesdienste für Familien mit Kindern bis ca. 10 Jahre:
Sonntags um 11.30 Uhr, nächste Termine: 2. Oktober 2016 (Erntedank),
27. November 2016 (1. Advent).
Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindesaal.

# Katholischer Pfarrverband Oberschleißheim

| | |
|---|---|
| Pfarrverbandsleiter: | Pfarrer Ulrich Kampe, Pfarrhaus St. Wilhelm, Theodor-Heuss-Str. 25, Tel. 3152222 |
| Pastoralreferent: | Michael Raz, Tel. 31594642 |
| Pastoralassistentin in Vorb.: | Sri Fackler, Tel. 3152222 |
| Pfarrer i. R.: | Johann Hagl, Feierabendstr. 36 a, Tel. 37508220<br>Anton Schönauer, Hokurat-Diehl-Str. 5 |
| Kirchenmusik: | Alexander Pickel, Tel.: 3152222 |
| Verwaltungleiterin Kindergärten: | Diane Foistner, Tel. 31567691 |
| Sekretariat: | Erika Forster, Silvia Tadic, Tel. 3152222 |
| Pfarrgemeinderat: | Vorsitzende PGR St. Wilhelm:<br>Stefanie Haselbeck, Tel. 21893077<br>Vorsitzende PGR Maria Patrona Bavariae:<br>Barbara Schedlbauer, Tel.: 31596014 |

E-Mail: PV-Oberschleissheim@ebmuc.de
Homepage: www.pv-oberschleissheim.de

## Öffnungszeiten Pfarrverbandsbüro:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| St. Wilhelm: | Montag: | 10.00 - 11.30 | und | 14.00 - 16.00 |
| | Dienstag: | 08.30 - 11.30 | und | 14.00 - 16.00 |
| | Mittwoch: | 08.30 - 11.30 | nachmittags geschlossen | |
| | Donnerstag: | vormittags geschlossen | | 14.00 - 16.30 |
| | Freitag: | 08.30 - 11.30 | nachmittags geschlossen | |

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in den Ferien!

**St. Wilhelm**, Theodor-Heuss-Str. 25, Tel. 3152222, Fax 3150916

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung St. Wilhelm, KSK München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE20 7025 0150 0290 6816 26

**Maria Patrona Bavariae,** Hofkurat-Diehl-Str. 5, Tel. 3152222

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung Maria Patrona Bavariae, KSK München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE33 7025 0150 0120 6705 59

**Kindergarten St. Wilhelm**, Leiterin: Annette Neuerer
Theodor-Heuss-Str. 25, Tel. 089 / 315 23 42
**Kindergarten Maria Patrona Bavariae**, Leiterin: Birgitta Thalmeier
Freisinger Str. 27a, Tel. 089 / 315 05 34
Münchner Bank eG, IBAN: DE73 7019 0000 0005 7223 22
Liga Bank, IBAN: DE15 7509 0300 0002 1259 00

**Spendenprojekt „Familien in Not“:**
Münchner Bank eG, IBAN: DE56 7019 0000 0005 7401 85

# Adressen der Evangelischen Gemeinde

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Lindenstraße 4, 85764 Oberschleißheim,
Telefon: 3150441 - Fax: 3151411
E-Mail: pfarramt.oberschleissheim@elkb.de
Internet: www.trinitatiskirche.org

| | |
|---|---|
| Pfarrerin | Martina Buck<br>E-Mail: martina.buck@elkb.de |
| Sekretariat | Alrun Schliemann, Tel. 3150441 Fax 3151411<br>E-Mail: pfarramt.oberschleissheim@elkb.de |
| Öffnungszeiten des Pfarramtes | Di., Mi, Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr |
| Jugendarbeit | Evangelische Jugend Schleißheim<br>Diakon Herbert Wasner<br>Gerhart-Hauptmann-Str. 10, 85716 Unterschleißheim<br>Telefon: 31781412 - Fax: 31781445<br>E-Mail: ej.schleissheim@elkb.de |
| Kirchenmusik & Organistin | Elisabeth Heppner<br>elisabeth.heppner@trinitatiskirche.org |
| Vertrauensfrau Kirchenvorstand | Gönke Klar, Hein-Neufeld-Str. 4, Tel.: 28749525<br>E-Mail: goenke.klar@trinitatiskirche.org |
| Konto: | Münchner Bank (Raiba Oberschleißheim)<br>IBAN: DE55 7019 0000 0005 7053 80,<br>BIC: GENODEF1MO1 |

| | |
|---|---|
| Kindergarten | „Regenbogenhaus“ - Leitung: Gabriele Hliwa |
| Träger: | EKiM (Evang. Kindertagesstätten Dekanat München) |
| Geschäftsführung: | Franz Krammer und Johanna König-Müller<br>Tel. 55116-160, Fax 55116-178 |

# Urlaub

Ich verschwende
meine Zeit.
Ich teile sie aus
mit vollen Händen.

„Hier", rufe ich
und werfe
die Minuten
zum Fenster hinaus.
Vergnügt streu ich
die Stunden
in den Wind.

Am Abend
schau ich dem Tag
ins Gesicht
und siehe:
Er lächelt.

Tina Willms